



EMMA MCKOY/DIE POSAUNE

Was verbindet Großbritannien und Amerika?

- Richard Palmer
- [29.04.2026](#)

„Die Geschichte Großbritanniens und Amerikas ist eine Geschichte der Versöhnung, von Gegnern zu den engsten Verbündeten, vielleicht nicht immer auf dem geradesten Weg.“ Diese Zeile fasste das Thema der beiden großen Reden zusammen, die König Charles gestern während seines viertägigen Staatsbesuchs in den Vereinigten Staaten hielt.

Es war das erste Mal, dass ein britischer Monarch vor dem Kongress sprach, seit Königin Elisabeth II. dies 1991 tat. König Charles sagte:

Mit dem Geist von 1776 im Hinterkopf können wir uns vielleicht darauf einigen, dass wir nicht immer einer Meinung sind – zumindest nicht in erster Linie! In der Tat war das Prinzip, auf dem Ihr Kongress gegründet wurde – keine Besteuerung ohne Vertretung – gleichzeitig eine grundlegende Meinungsverschiedenheit zwischen uns und ein gemeinsamer demokratischer Wert, den Sie von uns geerbt haben.

Unsere Partnerschaft ist aus dem Streit geboren, aber deswegen nicht weniger stark. ... Mr. Speaker, wenn wir diesen Weg der Einigung gefunden haben, wird sich viel verändern – nicht nur zum Nutzen unserer Völker, sondern zum Nutzen aller Völker.

Später, beim Staatsdinner im Weißen Haus, räumte der König die jüngsten Meinungsverschiedenheiten zwischen den beiden ein und scherzte:

Als meine Mutter 1957 zu Besuch kam, bestand ihre Aufgabe nicht zuletzt darin, nach einer Krise im Nahen Osten das „Besondere“ in unsere Beziehung zurückzubringen. Fast 70 Jahre später ist es schwer vorstellbar, dass so etwas heute passiert.

Er überreichte Präsident Trump ein einzigartiges Geschenk: die Glocke aus dem Kommandoturm der HMS Trump, einem U-Boot aus dem Zweiten Weltkrieg. „Möge sie ein Zeugnis für die gemeinsame Geschichte und die glänzende Zukunft unserer Nationen sein“, sagte er. „Und sollten Sie uns jemals erreichen wollen ... rufen Sie uns einfach an!“

- Der König lobte sowohl Amerika als auch die Beziehungen. „Seit 250 Jahren sind der Einfallsreichtum und die Fantasie der Menschen in den Vereinigten Staaten eine Inspiration für die Welt“, sagte er.

Aber warum war Amerika und seine Partnerschaft mit Großbritannien so erfolgreich? Der König hatte eine gute Antwort, als er dem Kongress sagte:

Unsere gemeinsamen Ideale waren nicht nur entscheidend für Freiheit und Gleichheit. Sie sind auch die

Grundlage für unseren gemeinsamen Wohlstand. Rechtsstaatlichkeit: die Gewissheit stabiler und zugänglicher Regeln, eine unabhängige Justiz, die Streitigkeiten löst und unparteiisch Recht spricht.

Amerika hat die Grundprinzipien von Gerechtigkeit und Freiheit von Großbritannien geerbt, aber von wem hat Großbritannien sie geerbt? Diese zivilisationsbestimmenden Prinzipien sind in der Bibel verwurzelt!

- Diese Tugenden gehen auf die gemeinsame Geschichte Großbritanniens und Amerikas mit Gott zurück. Es ist diese gemeinsame Geschichte, die die Größe dieser Nationen erklärt.

Herbert W. Armstrong beschrieb diese Geschichte in seinem kostenlosen Buch [Die USA und Großbritannien in der Prophezeiung](#). Nur so können Sie diese Nationen, die Weltgeschichte und das, was Gott heute auf der Erde tut, verstehen.